Detailansicht des Registereintrags

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)

Aktuell seit 26.11.2026 18:18:58

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001242
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	26.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	18.05.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Kamekestr. 37-39 50672 Köln Deutschland Telefonnummer: +49221579790 E-Mail-Adressen: hauptstadtbuero@vdv.de Webseiten: www.vdv.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Leipziger Platz 8 10117 Berlin Telefonnummer: +49303999320 E-Mail-Adresse: hauptstadtbuero@vdv.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
2.280.001 bis 2.290.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
4,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ingo Wortmann**
   Funktion: Präsident
2. **Joachim Berends**
   Funktion: Vizepräsident
3. **Tim Dahlmann-Resing**
   Funktion: Vizepräsident
4. **Paul Hemkentokrax**
   Funktion: Vizepräsident
5. **Prof. Knut Ringat**
   Funktion: Vizepräsident
6. **Veit Salzmann**
   Funktion: Vizepräsident
7. **Dr. Markus Ksoll**
   Funktion: Mitglied des Vorstandes

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (120):

1. **Dr. Till Ackermann**
2. **Rahime Algan**
3. **Eike Arnold**
4. **Britta Böhne**
5. **Daniel Brand**
6. **Annika Degen**
7. **Dr. Volker Deutsch**
8. **Bernhard Gässl**
9. **Marcus Gersinske**
10. **Dr. Theresa Steiner**
11. **Christoph Hessel**

12. **Dr. Thomas Hilpert-Janßen**
13. **Dr. Heike Höhnscheid**
14. **Burkhard Hüttl**
15. **Georg Lennarz**
16. **Emanuele Leonetti**
17. **Dietmar Litterscheid**
18. **Petra Maring**
19. **Norbert Mauren**
20. **Berthold Radermacher**
21. **Wolfgang Reitmeier**
22. **Dr. Joachim Schack**
23. **Martin Schäfer**
24. **Marko Feldmann**
25. **Alexander Möller**
26. **Martin Schmitz**
27. **Peter Schollmeier**
28. **Michael Sikorski**
29. **Georg Sinneker**
30. **Elmar Sticht**
31. **Lars Wagner**
32. **Götz Walther**
33. **Ulrich Weber**
34. **Volker Wente**
35. **Dirk Weißer**
36. **Oliver Wolff**
37. **Marie-Therese Wölki**
38. **Markus Ring**
39. **Dr. Claus Dohmen**
40. **Dr. Marcel Manheller**

41. **Daniel Busse**
42. **Dominik Knoop**
43. **Britta Mas**
44. **Jan Brandstetter**
45. **Lisa Gadomski**
46. **Javier Heller**
47. **Udo Fritsch**
48. **Peter Haering**
49. **Dr. Ulf Keller**
50. **Daniel Strohschneider**
51. **Meinhard Zistel**
52. **Markus Bangen**
53. **Martin Becker-Rethmann**
54. **Henrik Behrens**
55. **Prof. Dr. Alexander Pischon**
56. **Alexander Sterr**
57. **Alexandra Reinagl**
58. **Birgit Münster-Rendel**
59. **Christian Betchen**
60. **Claudia Wiest**
61. **Rainer Counen**
62. **Andreas Hemmersbach**
63. **Uwe Hiltmann**
64. **Tobias Harms**
65. **Ulrich Jaeger**
66. **Ulf Middelberg**
67. **Prof. Dr. Tom Reinhold**
68. **Carsten Strähle**
69. **Elke Maria van Zadel**

70. **Harald Kraus**
71. **Harald Kreft**
72. **Paul Hemkentokrax**
73. **Henrik Falk**
74. **Holger Greipel**
75. **Jan Bleis**
76. **Jörgen Boße**
77. **Jens-Günter Lang**
78. **Jörg Filter**
79. **Karsten Kamutzki**
80. **Martin in der Beek**
81. **Marc Feistkorn**
82. **Mario Blumstengel**
83. **Matthias Wagener**
84. **Ingo Dewald**
85. **Dr. Robert Frank**
86. **Henrik Würdemann**
87. **Stefanie Haaks**
88. **Steffen Lehmann**
89. **Dr. Klaus Vornhusen**
90. **Carmen Maria Parrino**
91. **Alexandra Backhaus**
92. **Andreas Beck**
93. **Marlene Boegner**
94. **Reinhold Schröter**
95. **Sebastian Schilling**
96. **Anna-Theresa Korbutt**
97. **Oliver Wittke**
98. **Robert Henrich**

99. **Hans-Georg Christiansen**

100. **Stefan Jurisch**
Tätigkeit bis 03/25:
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

101. **Anna Beul**

102. **Frauke Janßen**

103. **Julia Funcke**

104. **Anna-Marie Peter**
Tätigkeit bis 03/25:
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

105. **Nicole Berlin**

106. **Frederik Ley**

107. **Dr. Jörg Sandvoß**

108. **Hansjörg Kunz**

109. **Sven Möller**

110. **Daniel Preis**

111. **Anja Wenmakers**

112. **Michael Vogel**

113. **Julia Quäschling**

114. **Ingo Wortmann**

115. **Joachim Berends**

116. **Tim Dahlmann-Resing**

117. **Paul Hemkentokrax**

118. **Prof. Knut Ringat**

119. **Veit Salzmann**

120. **Dr. Markus Ksoll**

Gesamtzahl der Mitglieder:
685 Mitglieder am 06.05.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (49):

1. Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) beim Deutschen Institut für Normung (DIN)
2. Deutsche Akademie für Städtebau u. Landesplanung, Berlin
3. Bundesvereinigung Logistik, Bremen
4. Deutsche Verkehrswacht e.V., Berlin
5. Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN), Berlin
6. Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Berlin
7. Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Selm (DGEG)
8. Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen (bvöd)
9. Fachnormenausschuß "Elektrotechnik" beim Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik, Frankfurt
10. Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.
11. Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen, Köln
12. Gesellschaft der Freunde und Förderer der Architekten
13. Studiengesellschaft für den kombinierten Verkehr (SGKV), Frankfurt
14. Studiengesellschaft für Tunnel und Verkehrsanlagen (STUVA)
15. Union Internationale des Transports Publics (UITP), Brüssel
16. Deutsches Verkehrsforum e.V., Berlin
17. VDV-Industrieforum, Köln
18. Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf
19. Normenausschuss Bauwesen beim Deutschen Institut für Normung (DIN) (NaBau)
20. Normenausschuss Informatik beim Deutschen Institut für Normung (DIN) (NI)
21. Verein zur Förderung der Normung im Bereich Rettungsdienst u. Krankenhaus e.V. beim Deutschen Institut für Normung (DIN) (NARK)
22. Normenausschuss Feuerwehrwesen beim Deutschen Institut für Normung (DIN) (FNFW)
23. Allianz pro Schiene, Berlin
24. Allianz pro Bus
25. VDV-Akademie, Köln
26. European Rail Freight Association (ERFA)
27. Internationales Eisenbahntransport-Komitee (CIT)
28. Deutsche Akademie für Verkehrswissenschaft, Hamburg
29. Schlichtungsstelle Nahverkehr
30. Schlichtungsstelle Nahverkehr Mitte e.V., Mainz
31. Wirtschaftsforum der SPD e.V., Berlin
32. Bundesverband Carsharing e.V.
33. Interessengemeinschaft der Bahnspediteure (IBS) e.V.
34. Deutsche Maschinentechnische Gesellschaft
35. Deutscher Verkehrsgerichtstag
36. Wirtschaftsbeitrat Deutschland
37. Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG)
38. Veranstaltungsplaner - Verband der Veranstaltungsorganisatoren
39. Community of European Railway and Infrastructure Companies (CER)
40. Bus & Bahn Thüringen e.V.
41. Verkehrsclub Deutschland e.V.
42. Wirtschaftsrat der CDU e.V.

43. Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS) beim Deutschen Institut für Normung (DIN)
44. Deutscher Tourismusverband (DTV), Berlin
45. Normenausschuss Akustik, Lärmminderung, Schwingungstechnik beim Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und Deutschen Institut für Normung (DIN)
46. Bundesverband Deutscher Pressesprecher
47. Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.
48. Öffisbunt e.V.
49. Verein für die Normung und Weiterentwicklung des Bahnwesens (NWB e.V.)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (32):
Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Allgemeine Energiepolitik; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Integration; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Bundeswehrangelegenheiten; Verteidigungspolitik; Handwerk; Kleine und mittlere Unternehmen; Barrierefreiheit

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs in Deutschland. Zu seinen über 670 Mitgliedsunternehmen mit rund 450.000 Beschäftigten gehören Verkehrsunternehmen aus dem ÖPNV und Eisenbahnverkehr, Verbünde, Aufgabenträgerorganisationen sowie Infrastrukturunternehmen. Im Rahmen der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern von Bundesregierung, Bundestag, Ländern und EU geführt. Darüber hinaus kontaktiert der VDV Bund, Länder und EU mit Anschreiben, Positionspapieren und lädt regelmäßig zu Fachveranstaltungen ein, um aktuelle Branchenthemen mit Funktions- und Mandatsträgern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Abgeordneten, Fraktionen oder Ministerien zu diskutieren. Dabei geht es im Wesentlichen um die Frage, wie die Angebote für Fahrgäste im Öffentlichen Personenverkehr oder für die verladende Industrie im Schienengüterverkehr attraktiver werden können. Darüber hinaus stehen die Stärkung der aktiven Partnerschaft von Bussen und Bahnen bei Klimaschutz und Luftreinhaltung oder auch die Sicherung der Daseinsvorsorge in Städten, Ballungsräumen sowie ländlichen Regionen mit verlässlichen, bezahlbaren oder barrierefreien Mobilitätsangeboten bei der verbandspolitischen Arbeit im Fokus. Aber auch Stellungnahmen zu Gesetz- und Verordnungsentwürfen zum Themenfeld ÖPNV und Eisenbahnverkehr werden regelmäßig bei

Bundestag, Bundesregierung, Ländern und EU eingereicht. Schließlich beteiligt sich der VDV auch an mündlichen Anhörungen und gibt Gutachten in Auftrag, über deren Ergebnisse informiert wird.

Konkrete Regelungsvorhaben (76)

1. **Schaffung von zusätzlichen Gleisanschlüssen bei der verladenden Wirtschaft**

   Beschreibung:
   Die Initiative verfolgt das Ziel, mehr Unterstützung von Bund und Ländern zu bekommen, um die verladende Wirtschaft bzw. die Industrie an das Schienennetz anzubinden. So ist die Bereitstellung von weiteren Gleisanschlüssen vor allem von auskömmlichen und überjährigen Förderkatalogen abhängig. Insbesondere die Gleisanschlussförderrichtlinie des Bundes ist ein wichtiger Hebel, um mehr Zugangsstellen zur Schiene zu schaffen.

   Betroffenes geltendes Recht:
   BHO [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]; SGFFG [alle RV hierzu]; EBO [alle RV hierzu]; ESBO [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (2):

   1. **SG2404300005** (PDF - 68 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 01.03.2024 an:

      Bundestag
      Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   2. **SG2606290164** (PDF - 4 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 26.06.2026 an:

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. **Ausbau der ÖPNV-Infrastruktur**

   Beschreibung:

Mit der Initiative wird bei Bund und Ländern dafür geworben, auskömmliche und überjährige Mittel für den Ausbau und die Sanierung des ÖPNV bereit zu stellen. Vor allem das Deutschland-Ticket (49,- Euro Ticket) soll damit für Kundenen und Kunden attraktiver werden.

Betroffenes geltendes Recht:
RegG [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2404300009** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 06.03.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. **Förderung von Bussen mit alternativen Antrieben, Landeinfrastruktur und Umbau von Betriebshöfen**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, den gekürzten und auslaufenden Förderkatalog des Bundes für den Ankauf von Busse mit alternativen Antrieben, für den weiteren Aufbau der Ladeinfrastruktur und den Umbau von Betriebshöfen fortzuschreiben; auch um EU-Maßgaben einhalten zu können.

Betroffenes geltendes Recht:
BHO [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2404300010** (PDF)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.03.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

4. **Öffnung des GVFG für die Förderung der Umstellung von Bussen auf alternative Antriebe**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) für die Förderung von Bussen mit alternativen Antrieben und die Finanzierung der Infrastruktur zu öffnen, sofern eine Fortschreibung des Förderkataloges über den Bundeshaushalt nicht möglich sein sollte.

Betroffenes geltendes Recht:
GVFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2405210023** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.05.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

   Versendet am 31.05.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2405210024** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 31.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **Bereitstellung und Nutzung von Mobilitätsdaten**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass die Gesetzes- und Verordnungsvorlage des BMDV überarbeitet wird, damit die Angebote mit Bussen und Bahnen und damit die Daseinsvorsorge nicht gefährdet werden. So sind etwa die neuen Datenbereitstellungspflichten zu weitreichend und unverhältnismäßig, zumal viele neue Maßgaben nur für den ÖPNV und Eisenbahnpersonenverkehr festgeschrieben werden sollen, nicht jedoch für andere Verkehrsträger vorgesehen sind (Ungleichbehandlung). An anderen Stellen geht der Gesetzentwurf wiederum über EU-Vorgaben hinaus, was ebenfalls nicht nachvollziehbar ist. Das betrifft vor allem die im Gesetzentwurf vorgesehene Öffnung des Vertriebs.

Referentenentwurf:
Verordnung über die Aufgaben des Bundeskoordinators für Mobilitätsdaten nach dem Mobilitätsdatengesetz (Mobilitätsdaten-Bundeskoordinationsverordnung - BuMDV) (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 19.04.2024
Federführendes Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
PBefG [alle RV hierzu]; AEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2405300041** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

6. **Aufnahme weiterer Fördertatbestände für die Eisenbahnen in das Bundesschienenwegeausbaugesetz**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, zusätzliche Finanzierungs- und Fördertatbestände für den Eisenbahnverkehr in das Bundesschienenwegeausbaugesetz aufzunehmen. Das betrifft etwa den Finanzierungsbedarf bei Empfangsgebäuden der Verkehrsstationen, bei der Bereitstellung von Schienenersatzverkehren sowie Umleiterverkehren oder auch die Förderung von sperrungsbedingten Traktionswechseln.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/8288 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Bundesschienenwegeausbaugesetzes
Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BSWAG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406120092** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. **Erhöhung der Trassenpreise ("Schienenmaut") verhindern**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, die absehbare Erhöung der Trassenpreise ("Schienenmaut") im Eisenbahnverkehr bzw. im Fahrplanjahr 2025/26 zu verhindern. Hierzu wird eine Änderung des Eisenbahnregulierungsgesetzes vorgeschlagen.

Betroffenes geltendes Recht:
ERegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406120094** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 07.06.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
   [alle SG dorthin]

8. **Nachbesserungen der Fördersystematik für den Einzelwagenverkehr im Schienengüterverkehr**

Beschreibung:
Mit der Initiative wird das Ziel verfolgt, die Förderrichtlinie des Bundes für den Einzelwagenverkehr im Schienengüterverkehr nachzubessern. Das betrifft insbesondere die Vereinfachung der Antragstellung durch Nutzung von Ist-Daten, die Einführung unterjährig anpassbarer Fördersätze sowie den Verzicht auf belastende Sicherheitsleistungen. Zudem wird vorgeschlagen, das Programm über 2029 hinaus zu verlängern.

Betroffenes geltendes Recht:
BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2406120095** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 11.06.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)
   [alle SG dorthin]

2. **SG2605270037** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.03.2026 an:

   Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

3. **SG2605270038** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.04.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

4. **SG2605270041** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.04.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

9. **Absenkung der Trassenpreise (Schienen-Maut) im Eisenbahnverkehr**

Beschreibung:
Aus Sicht der Eisenbahnverkehrsunternehmen stellen Trassenpreise eine erhebliche Kostenbelastung für den umwelt- und klimafreundlichen Schienenverkehr dar. Sie sind für das Fahrplanjahr 2025 sogar nochmals erhöht worden. Die Initiative zielt somit einerseits darauf ab, die Trassenpreise zu senken. Andererseits wird vorgeschlagen, einen gemeinsamen Prozess zu einer umfassenden Neuregelung des Trassenpreissystems zu starten.

Betroffenes geltendes Recht:
BHO [alle RV hierzu]; VwVfG [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2407150005** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.03.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2511100009** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 10.10.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
Organe [alle SG dorthin]

10. **Besserer Schutz von personenbezogenen Daten im Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass die laufende Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften den Schutz von personenbezogenen Daten bei Öffentlichkeitsbeteiligungen sowie gerichtlichen Entscheidungsverfahren im Rahmen von Infrastrukturprojekten besser berücksichtigt.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/13081 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften
Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMUV) (20. WP): Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
UIG 2005 [alle RV hierzu]; UmwRG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2407150008** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

11. **Absenkung der Trassenpreise (Schienen-Maut) im Eisenbahnverkehr**

Beschreibung:
Aus Sicht der Eisenbahnverkehrsunternehmen stellen Trassenpreise eine erhebliche Kostenbelastung für den umwelt- und klimafreundlichen Schienenverkehr dar. Die

Initiative zielt somit einerseits darauf ab, die Trassenpreise dauerhaft zu senken. Andererseits wird vorgeschlagen, einen gemeinsamen Prozess zu einer umfassenden Neuregelung des Trassenpreissystems zu starten.

Betroffenes geltendes Recht:
BHO [alle RV hierzu]; VwVfG [alle RV hierzu]; HG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2408130006** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.07.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

12. **Änderung der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung**

Beschreibung:
Die Verordnungsinitiative des BMDV sieht verschiedene Neuregelungen für die Nutzung sog. "E-Scooter". vor. Dazu gehört unter anderem, dass ab dem 1. Januar 2027 E-Scooter und andere sogenannte elektrische Kleinstfahrzeuge mit einem Blinker ausgestattet sein müssen. Auch die Sicherheitsanforderungen an die Batterien sollen angepasst werden. Die vorgesehenen neuen Anforderungen an Batterien sind aus Sicht des VDV für die Mitnahme von E-Scootern in Bussen und Bahnen jedoch nicht ausreichend. In der VDV-Stellungnahme wird somit vorgeschlagen, die Maßgaben zu verschärfen bzw. hierfür die DIN EN 50604-1 als maßgebend festzuschreiben. Nur so kann das Sicherheitsniveau (bspw. Verhinderung von Akkubränden) in Bussen und Bahnen gewährleistet werden.

Betroffenes geltendes Recht:
eKFV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2408140004** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 14.08.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

13. **Weiterentwicklung der Finanzierung der nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastruktur**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, die Finanzierung nichtbundeseigener Eisenbahninfrastrukturen in den öffentlichen Haushalten von Bund und Ländern zu stärken. Zwar haben sich die Finanzierungbedingungen für die nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastrukturen und für die Zugangsstellen des Schienengüterverkehrs in den vergangenen Jahren spürbar verbessert; insbesondere durch die Einführung des SGFFG im Jahr 2013 und die Novellierung des GVFG. Dennoch: Die operative Anwendung der Finanzierungsinstrumente ist mangelhaft. Die strukturellen Nachteile gegenüber den bundeseigenen Infrastrukturunternehmen bestehen nach wie vor. Die Weiterentwicklung der Finanzierungsstrukturen für die nichtbundeseigenen Eisenbahninfrastrukturen ist unter mehreren Gesichtspunkten geboten.

Betroffenes geltendes Recht:
SGFFG [alle RV hierzu]; AEG [alle RV hierzu]; GVFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2408230011** (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.08.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

14. **Reform der Berufskraftfahrerqualifikation**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, die Fahrausbildung und Berufskraftfahrerqualifikation zu reformieren. Hintergrund ist, dass unter anderem im ÖPNV bundesweit 20.000 Busfahrerinnen und Busfahrer fehlen. Dies hat zur Folge, dass rund 80 % der Unternehmen aufgrund des Fahrpersonalmangels von mittelschweren bis erheblichen Auswirkungen auf ihr Unternehmen berichten. Fahrpläne werden infolgedessen ausgedünnt, Fahrten fallen aus. Nicht nur die Verkehrswende ist in Gefahr – ein Systemversagen droht. Eine große

Hürde für den Berufszugang ist der Erwerb eines Führerscheins und einer Berufskraftfahrerqualifikation in Deutschland. Diese kosten insgesamt rund 14.500 € (ohne Kosten für den Pkw-Führerschein).

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 318/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Erste Verordnung zur Änderung der Berufskraftfahrerqualifikationsverordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Betroffenes geltendes Recht:
FahrlG 2018 [alle RV hierzu]; StVG [alle RV hierzu]; FahrschAusbO 2012 [alle RV hierzu]; FPersV [alle RV hierzu]; BKrFQG 2020 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2409030012** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.08.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2409030014** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.08.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. **SG2606220078** (PDF - 14 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.06.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2606220084** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.06.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

15. **Reform der Anforderungen zum Erwerb des Busführerscheins**

Beschreibung:
Die gemeinsame Initiative von BDO und VDV zielt darauf ab, die Fahrausbildung und Berufskraftfahrerqualifikation zu reformieren. Hintergrund ist, dass aktuell und bundesweit 20.000 Busfahrerinnen und Busfahrer im ÖPNV fehlen. Dies hat zur Folge, dass rund 80 % der Unternehmen aufgrund des Fahrpersonalmangels von mittelschweren bis erheblichen Auswirkungen auf ihr Unternehmen berichten. Fahrpläne werden infolgedessen ausgedünnt, Fahrten fallen aus. Nicht nur die Verkehrswende ist in Gefahr – ein Systemversagen droht. Eine große Hürde für den Berufszugang ist der Erwerb eines Busführerscheins und einer Berufskraftfahrerqualifikation in Deutschland. Diese kosten insgesamt rund 14.500 € (ohne Kosten für den Pkw-Führerschein).

Betroffenes geltendes Recht:
FahrlG 2018 [alle RV hierzu]; StVG [alle RV hierzu]; FahrschAusbO 2012 [alle RV hierzu]; FPersV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2409100016** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.09.2024 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2409100018** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.09.2024 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

16. **Bürokratieabbau im Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, im Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr Bürokratie abzubauen bzw. Verwaltungslasten und die hiermit verbundene Regelungsdichte insgesamt zu verringern. In der Folge kann die Branche damit entlastet und vor allem Bauprojekte im Schienennetz beschleunigt realisiert werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/8404 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zum Bürokratierückbau im Verkehrsbereich
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
HG 2024 [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]; AEG [alle RV hierzu]; PBefG [alle RV hierzu] ; SchlärmschG 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2409110015** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.08.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2409110016** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.08.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. **SG2611160014** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 29.10.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2611240016** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.11.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

17. **Berücksichtigung von Bussen und Bahnen bei Modernisierung und Bürokratieabbau im Bereich des Strom- und Energiesteuerrechts**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass der Öffentliche Personen- und Schienengüterverkehr im Gesetzentwurf zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht berücksichtigt wird. Dies ist Vorausetzung dafür, dass die Energiekosten der Verkehrsunternehmen, vor allem für den Fahrstrom sinken, die Umstellung der Linienbusflotten auf alternative Antriebe bezahlbar oder auch die Verlagerung von Verkehren auf die Schiene gestärkt wird.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12351 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und zum Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
StromStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2409250013** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.09.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

18. **Änderung des Energiedienstleistungs- u. Energieeffizienzgesetzes**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass der Gesetzentwurf „über Energiedienstleistungen und andere Effizienzmaßnahmen, ...“ geändert wird bzw. Verkehrsunternehmen von den neuen Maßgaben für mehr Energieeffizienz ausgenommen werden. Dazu gehört unter anderem die Reduktion des Endenergieverbrauches in Höhe von 2 Prozent pro Jahr sowie die Einführung eines Energiemanagement-Systems. Denn die Angebote mit Bussen und Bahnen sind bereits klimafreundlich. Darüber hinaus können Einsparungen dieser Größenordnungen nicht erfüllt werden, wenn Angebote im ÖV ausgebaut und Takte verdichtet werden sollen. In einem Worst-Case-Szenario könnte die Gesetzesänderung sogar zu einer Verpflichtung von Angebotsreduktionen im Öffentlichen Verkehr führen, da die Zielvorgaben technologisch nicht umsetzbar sind.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/11852 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Effizienzmaßnahmen, zur Änderung des Energieeffizienzgesetzes und zur Änderung des Energieverbrauchskennzeichnungsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
EDL-G [alle RV hierzu]; EnEfG [alle RV hierzu]; EnVKG 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2410020035** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.10.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

19. **Aufnahme von Bahnstrom als Erfüllungsoption für die Treibhausgasminderungs-Quote in das Bundesimissionsschutzgesetz**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass Strom für den Betrieb von Eisenbahnen, U- und Stadtbahnen
als Erfüllungsoption für die Treibhausgasminderungs-Quote in das Bundesimissionsschutzgesetz (BImSchG) aufgenommen wird. Dies würde die Elektromobilität stärken und die weitere Transformation im Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr ermöglichen. Darüber hinaus können damit Wettbewerbsverzerrungen im intermodalen Wettbewerb zwischen Straße und Schiene korrigiert werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/4083 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote
Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (6):

1. **SG2410020037** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.09.2024 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2511240030** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 31.10.2025 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2511240031** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.10.2025 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

4. **SG2602260013** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.02.2026 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

Versendet am 19.02.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2602260014** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.02.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

6. **SG2604280011** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.04.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

20. **Änderung des RegG / Finanzierung des Deutschland-Tickets**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass bei Bund und Ländern gesetzliche Rahmenbedingungen festgeschrieben werden, mit denen das Deutschland-Ticket verlässlich finanziert und angeboten werden kann.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12773 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Zehnten Gesetzes zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
RegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2410080009** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.10.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2509250009** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.09.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

21. **Maßgaben für die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen praktikabel ausgestalten**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die EU-Maßgaben im o.g. Gesetzentwurf zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen 1:1 in deutsches Recht umgesetzt werden bzw. im weiteren Gesetzgebungsverfahren sowie bei der anschließenden Implementation keine Forderungen und Verpflichtungen festgeschrieben werden, die über EU-Vorgaben hinaus gehen. Andernfalls drohen Wettbewerbsnachteile oder auch das Ende von eingeleiteten Transformationsprozessen im Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/12787 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen
Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
HGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2410110015** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.10.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

22. **Öffentliche Mobilität mit Bussen und Bahnen im ländlichen Raum stärken und ausbauen**

Beschreibung:
Mit der Initiative wird darauf aufmerksam gemacht, dass Mobilitätsangebote mit Bussen und Bahnen oder auch Linienbedarfsverkehre in ländlichen Räumen weiter gestärkt und ausgebaut werden müssen, wenn die Ziele bei Klima- und Umweltschutz erreicht werden sollen. Hierzu werden folgende Arbeitsschwerpunkte vorgeschlagen: Die Stärkung der ÖPNV-Kultur, neue und zusätzliche Mobilitätsangebote, die weitere Digitalisierung des ÖPNV, die Infrastruktur- und Flottenmodernisierung, eine auskömmliche ÖPNV-Finanzierung sowie Nachbesserungen bei den Rahmenbedingungen für die Gewinnung von Personal und Fachkräften oder auch für Weiterbildungsangebote für Beschäftigte.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503110007** (PDF - 21 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.01.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

23. **EU-Klima-Sozialfonds: Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr berücksichtigen**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die Bundesregierung bei der Ausarbeitung eines „nationalen Klimasozialplans“ für Deutschland den Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr berücksichtigt. Dieser „nationale Klimasozialplan“ muss bei der EU-Kommission vorgelegt werden, damit aus dem EU-Klima-Sozialfonds ab 2026 die bereitstehenden Gesamtmittel in Höhe von 65 Mrd. Euro für die EU-Mitgliedstaaten bereitgestellt werden können. Dazu gehört aus Sicht der Branche die Modernisierung und der Infrastrukturausbau im Eisenbahn- und Nahverkehr, die Reaktivierung stillgelegter Eisenbahnstrecken oder auch die Umstellung der Linienbusflotten auf alternative Antriebe. Größere Anstrengungen sind auch bei der Elektrifizierung des Schienennetzes in Deutschland erforderlich.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2503120012** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.01.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **SG2512020026** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.11.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

3. **SG2603020020** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

4. **SG2605200032** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.05.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

24. **Novellierung der EU-Führerscheinrichtlinie**

Beschreibung:
Mit der Initiative wird das Ziel verfolgt, dass bei der Novellierung der EU-Führerscheinrichtlinie inbesondere das Mindestalter für den Erwerb eines Busführerscheins abgesenkt wird. Damit soll vor allem dem Peronal- und Fachkräftemangel in der Branche begegnet werden.

Interessenbereiche:
Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2503210001** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

25. **Abbau von Zugangsbeschränkungen beim Beruf Busfahrerin/Busfahrer**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass in Deutschland sowie auf EU-Ebene Hürden für den Zugang zum Beruf der Busfahrerin bzw. des Busfahrers abgesenkt werden, um dem akuten Personalmangel in diesem Bereich begegnen zu können. Dabei geht es unter anderem um die Reduktion von Pflichtfahrstunden oder auch die Zulassung von Fremdsprachen bei Prüfungen im Rahmen der Ausbildung.

Betroffenes geltendes Recht:
BKrFQG 2020 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2506030036** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.05.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. **SG2506030037** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 20.05.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

26. **Neuorganisation und Finanzierung des ÖPNV**

Beschreibung:
Die gemeinsame Initiative des Bundesverbandes Schienennahverkehr, Mofair und VDV enthält verschiedene Vorschläge zur Neuorganisation und Finanzierung des ÖPNV in Deutschland. Dazu gehören unter anderem eine langfristige Finanzierungsspektive für das Deutschland-Ticket, die Planungssicherheit für die Unternehmen bietet, die Schaffung eines Deutschlandtarifsystems, die Vereinfachung des Vertriebszugangs, standardisierte Zulassungsverfahren für Straßen-/Stadtbahn- und U-Bahn-Fahrzeuge oder auch die Fortschreibung von Förderkatalogen für die Umstellung der Flotten auf alternative Antriebe.

Betroffenes geltendes Recht:
RegG [alle RV hierzu]; GVFG [alle RV hierzu]; PBefG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506030039** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.05.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

27. **Entbürokratisierung bestehender Mobilitätsvorschriften**

Beschreibung:

Die gemeinsame Initiative von Allianz Pro Schiene, Bundesverband Carsharing, VDV und Zukunft Fahrrad zielt darauf ab, dass bestehende steuerliche Regelungen für flexible und neue Mobilitätsangebote vereinfacht werden. Das betrifft bspw. die Bezuschussung von On-Demand
Verkehren durch Arbeitgeber, Vereinfachungen bei der steuerlichen Berechnung von Nutzungsanteilen (privat/dienstlich) bei Zeitkarten im Öffentlichen Personenverkehr, die Berücksichtigung des Dienstradleasing im Einkommensteuergesetz oder auch auch die Einführung von Mobilitäts-Prämien für den Einstieg in die Nutzung von ÖPNV, Fahrrad und Sharing.

Betroffenes geltendes Recht:
EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506050002** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.04.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

28. **Vorschläge zur Stärkung einer klimafreundlichen und bezahlbaren Mobilitätswirtschaft in Deutschland**

Beschreibung:
Die gemeinsame Initiative von Allianz Pro Schiene, Bundesverband Carsharing, VDV und Zukunft Fahrrad macht acht Vorschläge zur Stärkung einer klimafreundlichen und bezahlbaren Mobilitätswirtschaft in Deutschland. Dazu gehören die Einführung von Mindeststandards für die Erreichbarkeit mit Bus und Bahn, die Entbürokratisierung von insbesondere steuerlichen Regelungen, eine verlässliche ÖPNV-Finanzierung durch Bund und Länder, die Sanierung von Bahnhöfen, eine attraktive Fahrradinfrastruktur, flächendeckendes Carsharing und die Fortschreibung von Förderprogrammen für Busse, Bahnen, die Fahrrad- oder auch die Sharing-Wirtschaft.

Betroffenes geltendes Recht:
RegG [alle RV hierzu]; GVFG [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506050003** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.04.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

29. **Förderung für den Ankauf von klimaneutralen Bussen und den Umbau von Betriebshöfen im ÖPNV**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass im Bundeshaushalt und im Klima- und Transformationsfonds (KTF) die Förderung für den Ankauf von Bussen mit alternativen Antrieben und den damit verbundenen Umbau von Betriebshöfen und Werkstätten fortgeschrieben und aufgestockt wird. Hierfür besteht im Zeitraum bis 2035 ein Förderbedarf in Höhe von 23,5 Mrd. Euro.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7300 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027 - HG 2027)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7650 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027 - HG 2027) - Drucksache 21/7300 - Anlage gemäß § 28 Absatz 3 der Bundeshaushaltsordnung
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7301 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Finanzplan des Bundes 2026 bis 2030

Betroffenes geltendes Recht:
HG 2026 [alle RV hierzu]; EKFG [alle RV hierzu]; SaubFahrzeugBeschG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (14):

1. **SG2506200061** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 16.06.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. **SG2609020031** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.08.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2609150013** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.09.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2609150014** (PDF - 23 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.09.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2609230047** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.09.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

6. **SG2609240019** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.09.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

7. **SG2609240020** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

8. **SG2609240021** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

9. **SG2609240022** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

10. **SG2610010030** (PDF - 2 Seiten)

    Adressatenkreis:

    Versendet am 29.09.2026 an:

    Bundestag
    Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

11. **SG2611120009** (PDF - 2 Seiten)

    Adressatenkreis:

    Versendet am 08.11.2026 an:

    Bundestag
    Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

12. **SG2611170041** (PDF - 2 Seiten)

    Adressatenkreis:

    Versendet am 13.10.2026 an:

    Bundestag
    Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

13. **SG2611170042** (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

14. **SG2611170043** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 14.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

30. **Trassenpreisförderung für den Schienengüterverkehr fortschreiben und aufstocken**

Beschreibung:
Die gemeinsame Initiative von 19 Verbänden hat das Ziel, dass die Trassenpreisförderung für den Schienengüterverkehr in den Bundeshaushalten 2025 und 2026 fortgeschrieben und aufgestockt wird. Konkret werden im Schienengüterverkehr 350 Mio. Euro für das Jahr 2025 benötigt. Ohne eine auskömmliche Förderung wird die Eisenbahn auf Dauer keine konkurrenzfähigen Verkehre am Markt platzieren oder umweltgerechte Mobilitätsangebote machen können.

Betroffenes geltendes Recht:
ERegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506200063** (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.06.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

31. **Berücksichtigung von On-Demand-Verkehren im Klimasozialplan für Deutschland (EU-Klima-Sozialfonds)**

Beschreibung:
2023 wurde auf EU-Ebene die Bereitstellung eines „Klima-Sozialfonds“ festgeschrieben. Dieses Finanzierungsinstrument soll ab 2026 Gesamtmittel in Höhe von rund 65 Mrd. Euro bereitstellen, um Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen zu entlasten, die von steigenden Energiepreisen betroffen sind. Für die Zuweisung der Mittel müssen die Mitgliedstaaten bei der EU-Kommission nationale Klimasozialpläne“ vorlegen, in denen darzulegen ist, mit welchen Maßnahmen Unterstützung geleistet werden soll. VDV, Leipziger Verkehrsbetriebe, die Region Hannover und die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH schlagen mit dieser Inititiative gemeinsam vor, die Förderung von On-Demand-Verkehren bei der Ausarbeitung des nationalen Klimasozialplans für Deutschland zu berücksichtigen.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506300141** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.06.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

32. **Förderung und Umsetzung des autonomen Fahrens im ÖPNV**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass das autonome Fahren im ÖPNV stärker gefördert wird und in die flächendeckende Umsetzung kommt.

Betroffenes geltendes Recht:
AFGBV [alle RV hierzu]; StVG [alle RV hierzu]; StrabBO 1987 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (6):

1. **SG2506300216** (PDF - 20 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.06.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

   Versendet am 12.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2510290018** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 08.10.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. **SG2608270014** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2608270016** (PDF - 60 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2608270017** (PDF - 10 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 26.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

6. **SG2611230029** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.10.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

33. **Berücksichtigung von Bahnstrom bei Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote**

Beschreibung:
Die gemeinsame Initiative von Allianz Pro Schiene, Die Bahnindustrie, Die Güterbahnen, Mofair, VPI und VDV verfolgt das Ziel, dass zukünftig auch Bahnstrom bzw. Strom für den Betrieb von Eisenbahnen, U- und Stadtbahnen als „Erfüllungsoption“ für die Treibhausgasminderungsquote (THG-Quote) berücksichtigt wird. Diese Option ist in der Richtlinie (EU) 2023/2413 bzw. in der Erneuerbare-Energien-Richtlinie III (RED III) ausdrücklich erlaubt.

Referentenentwurf:
Referentenentwurf eines zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 19.06.2025
Federführendes Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2507040010** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.06.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 12.02.2026 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

2. **SG2509260119** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 25.09.2025 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

34. **Abmessungen & Gewichte im Straßengüterverkehr**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass sich die Bundesregierung bei Verhandlungen auf EU-Ebene dafür einsetzt, dass die Erhöhung der zulässigen Gewichte von Lkw im Straßengüterverkehr abgelehnt wird. Andernfalls ist zu befürchten, dass die angestrebte und weitere Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene erheblich beeinträchtigt wird.

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2507080026** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.07.2025 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. **SG2512070002** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.11.2025 an:

Bundesregierung
Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

35. **Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren bei Ausbau und Sanierung der Infrastrukturen im ÖPNV und Eisenbahnverkehr**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass Planungs- und Genehmigungsverfahren im Zusammenhang mit dem Ausbau und der Sanierung der Infrastrukturen im ÖPNV und Eisenbahnverkehr vereinfacht und beschleunigt werden. Kernprobleme sind die Dauer von Genehmigungsverfahren, die Überkomplexität und Fragmentierung von Anforderungen und Verfahren, sehr weitreichende Rechtsschutzmöglichkeiten und ein nahezu unverhältnismäßiger Schutz bestimmter Rechtsgüter; insbesondere im Arten-, Natur- und Denkmalschutz.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/4099 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Infrastruktur-Zukunftsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]; AEG [alle RV hierzu]; PBefG [alle RV hierzu]; UVPG [alle RV hierzu]; BSWAG [alle RV hierzu]; EBO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2507180012** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.07.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2606250035** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.06.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. **SG2608130014** (PDF - 9 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.07.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2608130015** (PDF - 10 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.07.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

36. **Überjährige Bereitstellung von Bundesmitteln aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK)**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die bereitstehenden Bundesmittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIK) überjährig zur Verfügung gestellt werden. Denn im Regelfall sind Infrastrukturprojekte langfristig angelegt, zumal die nach wie vor zu hohen Anforderungen bei Planung und Genehmigung zeitintensiv sind. Diese Herausforderung muss auch bei der Finanzierung Berücksichtigung finden. So dürfen Mittel grundsätzlich nicht in der Jährlichkeit des Haushaltes verharren. Wichtig ist schließlich auch, dass das Sondervermögen für die Finanzierung nicht-bundeseigener Eisenbahninfrastrukturen geöffnet wird.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/779 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIKG)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/500 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV

hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2507180038** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.07.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

37. **Berücksichtigung des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs bei der Stromsteuerbegünstigung**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass Schienenbahnverkehre und Elektrobusse zukünftig in die Stromsteuerbegünstigung einbezogen werden. Hintergrund ist, dass inbesondere die Stromsteuer allein den Betrieb von elektrischen Schienenbahnen im Nah-, Eisenbahnpersonen- und Güterverkehr um rund 145 Mio. Euro im Jahr verteuert. Hinzu kommen Energiekostenbelastungen in den Verkehrsunternehmen für den Betrieb von Elektro- und Hybridbussen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1866 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
StromStG [alle RV hierzu]; EnEfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. **SG2507180040** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.07.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. **SG2510290019** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.10.2025 an:

   Bundestag

   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2605200029** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.04.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2605200030** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.04.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. **SG2605200031** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.04.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

38. **Beschleunigung und Vereinfachung von Vergabeverfahren bei Infrastrukturprojekten**

Beschreibung:
Die gemeinsame Initiative der kommunalen Spitzenverbände, der Bauindustrie, der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (GdW und ZIA), des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und des Verbandes Kommualer Unternehmen (VKU) verfolgt

das Ziel, dass Vergabeverfahren für Infrastrukturprojekte beschleunigt und vereinfacht werden. Besonders wichtig ist dabei, das Losaufteilungsgebot (§ 97 Abs. 4 GWB) anzupassen und Gesamtausschreibungen erheblich zu erleichtern.

Betroffenes geltendes Recht:
GWB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Handwerk [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2507180042** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.07.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

2. **SG2507180043** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.07.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

3. **SG2507310034** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 29.07.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]

39. **Kampagne zur Steigerung der Verkaufszahlen des Deutschland-Tickets**

Beschreibung:
Die Initiative hat das Ziel, dass sich der Bund an der Finanzierung einer neuen Kampagne zur Steigerung der Verkaufszahlen des Deutschland-Tickets beteiligt. Hierzu wird vorgeschlagen, Mittel aus dem Klima- und Transformationsfonds (KTF) bereitzustellen.

Betroffenes geltendes Recht:
EKFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2507310033** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.07.2025 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

40. **Finanzierung der Leistungskosten im deutschen ÖPNV bis 2040**

Beschreibung:
Bei der Initiative handelt es sich um ein Gutachten zur ÖPNV-Finanzierung in Deutschland. Das Gutachten kommt zu dem Ergebnis, dass die Kosten für eine ÖPNV-Modernisierung von 26 Mrd. Euro im Jahr 2024 auf 49 Mrd. Euro im Jahr 2040 steigen werden. Der Finanzbedarf für einen vollumfänglichen ÖPNV-Ausbau beträgt laut Gutachten bis 2040 rund 80 Mrd. Euro. Hierfür schlägt das Gutachten eine entsprechende Anpassung der ÖPNV-Finanzierung vor.

Betroffenes geltendes Recht:
RegG [alle RV hierzu]; GVFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2509180023** (PDF - 84 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.08.2025 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

41. **Reform des Trassenpreissystems im Eisenbahnverkehr (Schienen-Maut)**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die Berechnung der Trassenpreise im Schienengüter- und
Eisenbahnpersonenverkehr neu justiert wird. Hintergrund ist, dass die Trassenpreise für Eisenbahnverkehrsunternehmen eine erhebliche Kostenbelastung darstellen. So können die Trassenkosten im Schienengüterverkehr je nach Kunde und Destination einen Anteil von bis zu 20 Prozent an den Frachtpreisen ausmachen. Die Systematik bedarf somit dringend einer Anpassung. Oberstes Ziel muss es dabei sein, dass sowohl die Güterbahnen als auch die Eisenbahnen im Personenverkehr wettbewerbsfähig bleiben können.

Betroffenes geltendes Recht:
ERegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (5):

1. **SG2509260110** (PDF - 10 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.09.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. **SG2509260112** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.09.2025 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

3. **SG2605210031** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.04.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

4. **SG2606290187** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.06.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

5. **SG2611120022** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.10.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

42. **Berücksichtigung des Eisenbahnverkehrs und des ÖPNV bei der Europäischen Energiesteuer-Richtlinie 2003/96/EG**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die Bundesregierung bei Beratungen auf EU-Ebene die Interessen des Eisenbahnverkehrs und des ÖPNV bei der Überarbeitung der Europäischen Energiesteuer-Richtlinie 2003/96/EG berücksichtigt. Hierzu schlägt die Branche vor, einen Nullsteuersatz für den Eisenbahnverkehr und den ÖPNV festzuschreiben; Rahmenbedingungen für die Steuerfreiheit von selbsterzeugtem Strom zu schaffen und die Doppelbesteuerung von Stromspeichern auszuschließen sowie zuletzt die Energieeffizienz stärker zu fördern.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2511100011** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.10.2025 an:

   Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

43. **Finanzielle Entlastung von Pendlerinnen und Pendlern unabhängig vom Verkehrsmittel**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass die im Steueränderungsgesetz 2025 vorgesehenen finanziellen Entlastungen für Pendlerinnen und Pendler nicht nur bei der Nutzung von Pkws greifen, sondern Pendlerinnen und Pendler unabhängig vom genutzten Verkehrsmittel entlastet werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1974 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Steueränderungsgesetzes 2025
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2511100012** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.10.2025 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

44. **Änderung des Güterkraftverkehrs- und des Personenbeförderungsgesetzes**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass bei der Änderung des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) und des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) neue Melde- und Informationspflichten vermieden werden, die für Personenkraftverkehrsunternehmen einen bürokratischen Mehraufwand bedeuten. Statt dessen wird empfohlen, einen automatischen Datenabruf zu ermöglichen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1498 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Güterkraftverkehrsgesetzes und des Personenbeförderungsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
PBefG [alle RV hierzu]; GüKG 1998 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2511260021** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

45. **Erhöhung der Trassenpreisförderung im Bundeshaushalt 2026**

Beschreibung:
Die gemeinsame Initiative der Branchenverbände Netzwerk Europäischer Eisenbahnen und Verband Deutscher Verkehrsunternehmen zielt darauf ab, dass die Trassenpreisförderung im Eisenbahnverkehr im Bundeshaushalt 2026 aufgestockt wird. Insbesondere für den Schienengüterverkehr wird eine Trassenpreisförderung in Höhe von mindestens 350 Millionen Euro für den Bundeshaushalt 2026 vorgeschlagen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/600 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2026 (Haushaltsgesetz 2026 - HG 2026)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512010039** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 10.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

46. **Mindestvorgaben für den Schutz kritischer Anlagen (Kritis-Dachgesetz)**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die Anforderungen des Öffentlichen Personen- und Schienengütervekehrs stärker im Gesetzentwurf „zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022 /2557 und zur Stärkung der Resilienz von Betreibern kritischer Anlagen" (Kritis-Dachgesetz)

Berücksichtigung finden. So ist einerseits zu begrüßen, dass mit der Gesetzesinitiative erstmals einheitliche Mindestvorgaben für den Schutz kritischer Anlagen festgelegt werden. Zugleich beinhalten die §§ 8, 12, 13, 18 und 20 verschiedene Formulierungen, die Anpassungen bedürfen. Das betrifft einerseits die hier festgeschriebenen Fristen, das Meldewesen für Vorfälle oder auch die Schulungspflichten.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/2510 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2557 und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen
Zuständiges Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512020030** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

47. **Umsetzung von EU-Maßgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen**

Beschreibung:
Mit der Inititiative wird begrüßt, dass die EU-Maßgaben zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen 1:1 mit dem u.g. Gesetzentwurf in deutsches Recht umgesetzt werden. Zugleich werden Änderungen am Gesetzentwurf vorgeschlagen. Das betrifft insbesondere die Aufstellungspflicht, die Öffnung des Prüfermarkts für Nachhaltigkeitsberichte, Ausnahmeregelungen für kleine kommunale Unternehmen oder auch die Vermeidung von Doppelungen bei Berichts- und Prüfprozessen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1857 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen in der durch die Richtlinie (EU) 2025/794 geänderten Fassung
Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
HGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2512070001** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 28.11.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

48. **Infrastruktur-Zukunftsgesetz: Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass der Entwurf eines Infrastruktur-Zukunftsgesetzes geändert wird. So kann die Zielsetzung des Gesetzentwurfes zwar grundsätzlich begrüßt werden. Beispielhaft kann hier die Neuregelung genannt werden, dass zukünftig beim Oberleitungsbau auf einer bestehenden Bahnstrecke und auf einer Länge bis 60 Kilometern auf eine Vorprüfung und Umweltverträglichkeitsprüfung verzichtet werden soll. Zugleich beinhaltet die Gesetzesinitiative aber auch Lücken oder Maßgaben, die einer Anpassung bedürfen. Nicht nachvollziehbar ist etwa, warum viele wichtige Neuregelungen zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren nicht für Infrastrukturen nicht-bundeseigener Eisenbahnen oder auch für die Infrastrukturen städtischer Schienenbahnen gem. PBefG greifen.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 780/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Infrastruktur-Zukunftsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
AEG [alle RV hierzu]; BSWAG [alle RV hierzu]; EBKrG [alle RV hierzu]; FStrG [alle RV hierzu]; FStrAusbauG [alle RV hierzu]; WaStrAbG [alle RV hierzu]; WHG 2009 [alle RV hierzu]; LuftVG [alle RV hierzu]; BNatSchG 2009 [alle RV hierzu]; VwVfG [alle RV hierzu]; UVPG [alle RV hierzu]; ROG 2008 [alle RV hierzu]; PBefG [alle RV hierzu]; KrWG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2601050021** (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.12.2025 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2602110009** (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.01.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Versendet am 27.01.2026 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2602250012** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.02.2026 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

49. **Nicht-Einstufung von Strominfrastrukturen des öffentlichen Verkehrs als regulierte Netze**

Beschreibung:
Mit der Initiative wird das Ziel verfolgt, dass Rechtsunsicherheiten für Strominfrastrukturen des öffentlichen Verkehrs beseitigt werden. Konkret muss im Bund sowie auf EU-Ebene festgeschrieben werden, dass Strominfrastrukturen des öffentlichen Verkehrs nicht als regulierte Netze eingestuft werden können, selbst wenn Dritte an diesen Strominfrastrukturen in untergeordnetem Ausmaß Strom entnehmen.

Betroffenes geltendes Recht:
EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2601060005** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

50. **Förderung der Ladeinfrastruktur für Elektrobusse**

Beschreibung:
Mit der Initiative wird der „Masterplan Ladeinfrastruktur 2030 der Bundesregierung“ begrüßt, der auch die Bedeutung der Ladeinfrastruktur in Depots und auf Betriebshöfen für E-Busse berücksichtigt. So sieht der Masterplan vor, dass eine neue Förderrichtlinie veröffentlicht werden soll, mit der nicht nur Fahrzeuge bzw. Busse weiterhin gefördert werden, sondern auch der weitere Aufbau der Ladeinfrastruktur im ÖPNV. Aus Sicht der Branche ist das deswegen wichtig, weil das Laden von Elektrobussen nach wie vor mit erheblichen finanziellen und bürokratischen Hürden verbunden ist, die den Ausbau der Elektromobilität im öffentlichen Verkehr behindern. Grundsätzlich müssen bestehende rechtliche Hindernisse für Verkehrsunternehmen, Subunternehmer, Kommunen und Mitarbeiter beseitiget werden.

Betroffenes geltendes Recht:
BHO [alle RV hierzu]; VwVfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2601200012** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.12.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

51. **Fachkräfte- und Personalmangel im ÖPNV und Eisenbahnverkehr**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass gesetzliche Neuregelungen festgeschrieben werden, mit denen dem Fachkräfte- und Personalmangel im Nah- und Eisenbahnverkehr begegnet werden kann. So fehlen bundesweit rund 25.000 Busfahrerinnen und -fahrer allein im ÖPNV und Gelegenheitsverkehr. Der Fahrermangel hat zwei wesentliche Gründe. Zunächst bestehen in Deutschland im Allgemeinen

zu hohe Hürden für die Gewinnung von Fachkräften bzw. Berufskraftfahrern aus dem außereuropäischen Ausland. Ein weiterer Grund für den Fahrpersonalmangel ist der hürdenreiche Berufszugang in Deutschland selbst; im Konkreten der Erwerb des Busführerscheins und der Berufskraftfahrerqualifikation.

Betroffenes geltendes Recht:
FeV 2010 [alle RV hierzu]; BKrFQG 2020 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu] ; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2601210004** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.01.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Versendet am 20.02.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

52. **Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie in Deutschland**

Beschreibung:
Die Initiative hat zum Ziel, dass bei der Umsetzung der EU-Energieeffizienzrichtlinie in Deutschland die besonderen Anforderungen des ÖPNV und Eisenbahnverkehrs berücksichtigt werden. Dazu müssen vor allem die in der Gesetzesinitiative enthaltenen Ausnahmen erhalten bleiben, dass für die Branche keine pauschalen Energieeinsparverpflichtungen festgeschrieben werden. Hintergrund ist, dass der ÖPNV und der Eisenbahnverkehr bereits natürliche und aktive Partner beim Klimaschutz sind und im Kern auch keine Möglichkeit besteht, weitere Einsparverpflichtungen zu erfüllen bzw. wären sonst Angebotseinschränkungen die Folge.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/8027 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Umsetzung der Energieeffizienzrichtlinie
Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
EnEfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2602090027** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.01.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. **SG2610010040** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.09.2026 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]
   Organe [alle SG dorthin]

53. **Vorschläge zum Start und Inhalt eines ÖPNV-Modernisierungspaktes**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass der im Koalitionsvertrag von Union und SPD vereinbarte ÖPNV-Modernisierungspakt initiiert wird. Konkret werden Vorschläge für ein Verfahren und die Inhalte gemacht. Von zentraler Bedeutung sind dabei aus Sicht der Branche die Weiterentwicklung ÖPNV-relevanter Gesetze und Regelungen. Dazu gehören unter anderem das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), das Regionalisierungsgesetz (RegG), die für den ÖPNV relevanten Förderkataloge im Bundeshaushalt oder auch die weitere Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren.

Betroffenes geltendes Recht:
RegG [alle RV hierzu]; GVFG [alle RV hierzu]; GenBeschlG [alle RV hierzu]; HG 2026 [alle RV hierzu]; BHO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2602090028** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.01.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

   Versendet am 18.03.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2609230006** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.09.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

54. **Neuregelung des Rechtsrahmens für intelligente Verkehrssysteme im Straßenverkehr und deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern**

Beschreibung:
Mit der Initiative wird der Gesetzentwurf "zur Neuregelung des Rechtsrahmens für intelligente Verkehrssysteme im Straßenverkehr und deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern ..." grundsätzlich begrüßt. Denn hiermit sollen zukünftig qualitativ hochwertige, flächendeckende und intermodale Mobilitätsdaten bereitgestellt werden, um Verkehrsangebote besser, intelligenter und nachhaltiger steuern zu können. Dabei ist für den Öffentlichen Personenverkehr entscheidend, dass keine Erweiterung von Datenerhebungs- und -bereitstellungspflichten festgeschrieben werden. In diesen und anderen Punkten geht der vorliegende Gesetzentwurf jedoch an einigen Stellen über eine 1:1-Umsetzung der europäischen Vorgaben hinaus. Vor dem Hintergrund werden auch Änderungen am Gesetzentwurf vorgeschlagen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/2999 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Rechtsrahmens für intelligente Verkehrssysteme im Straßenverkehr und deren Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern und die Datenbereitstellung über den Nationalen Zugangspunkt
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
MDV [alle RV hierzu]; IVSG [alle RV hierzu]; PBefG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2602110010** (PDF - 8 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.01.2026 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]

2. **SG2602110026** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.01.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

55. **Überarbeitung der EU-Richtlinie 92/106/EWG zur Förderung des kombinierten Güterverkehrs (KV)**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass sich die Bundesregierung auf EU-Ebene dafür einsetzt, dass die Richtlinie 92/106/EWG für Beförderungen im kombinierten Güterverkehr (KV-Richtlinie) weiter überarbeitet wird. Das ist deswegen von Relevanz, weil parallel Verhandlungen zur Richtlinie 96/53/EG über höchstzulässige Gewichte und Abmessungen von Straßenfahrzeugen (Weights and Dimensions Directive, WDD) stattfinden. Wenn die Beratungen zu beiden Richtlinien nicht parallel geführt werden, ist eine Schieflage zu Ungunsten des Schienengüterverkehrs zu befürchten.

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2602160008** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.01.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

56. **Überarbeitung der Eisenbahn-Inbetriebnahmegenehmigungsverordnung (EIGV)**

Beschreibung:
Die Initiative beinhaltet Vorschläge für die laufende Übearbeitung der Verordnung über die Erteilung von Inbetriebnahmegenehmigungen für das Eisenbahnsystem (Eisenbahn-Inbetriebnahmegenehmigungsverordnung - EIGV). Die Änderungsvorschläge haben zum Ziel, dass die Inbetriebnahme von Anlagen und die Digialisierung im Eisenbahngrenzverkehr vereinfacht wird. Dazu gehört auch das Flächenrollout des European Train Control System (ETCS).

Betroffenes geltendes Recht:
EIGV [alle RV hierzu]; BSWAG [alle RV hierzu]; AEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2602160013** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.01.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

57. **Förderrichtlinie für Beihilfen für strom- und handelsintensive Unternehmen zur Strompreisentlastung**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass auch der Öffentliche Personen- und Schienengüterverkehr bei der Förderrichtlinie für Beihilfen für strom- und handelsintensive Unternehmen zur Strompreisentlastung (Industriestrompreis) für die Abrechnungsjahre 2026 bis 2028 berücksichtigt wird.

Betroffenes geltendes Recht:
StromStG [alle RV hierzu]; EnEfG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603020021** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 12.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

58. **Stärkung des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, einen Gesamtüberblick über aktuelle Branchenthemen im Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehr zu geben. Dazu gehören insbesondere der Start des ÖPNV-Modernisierungspaktes, die Reform der Trassenpreissystematik, die Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren bei Infrastrukturprojekten, die Gewährleistung von Sicherheit im Öffentlichen Personenverkehr, die Gewinnung von Personal und Fachkräften, die Förderung der Umstellung der Linienbusflotten auf alternative Antriebe, die Absenkung der Energiekosten, die Korridorsanierung im Eisenbahnverkehr oder auch die Aufstockung der ÖPNV-Finanzierung durch Bund und Länder.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/4099 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Infrastruktur-Zukunftsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 442/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
RegG [alle RV hierzu]; GVFG [alle RV hierzu]; BKrFQV 2020 [alle RV hierzu]; BKrFQG 2020 [alle RV hierzu]; BGSG 1994 [alle RV hierzu]; StGB [alle RV hierzu]; UVPG [alle RV hierzu]; PBefG [alle RV hierzu]; ERegG [alle RV hierzu]; SGFFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Arbeitsrecht /Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2603160030** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.02.2026 an:

   Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2603160031** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 02.03.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2603160032** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.02.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2603170005** (PDF - 7 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.03.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Gremien [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
   Organe [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Digitalisierung und Staatsmodernisierung (BMDS) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) [alle SG dorthin]

59. **Fortschreibung der Finanzierung der DNK-Plattform zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und Ausweitung auf EU-Ebene**

Beschreibung:
Mit der Initiative wird die Bundesregierung darum gebeten, die Finanzierung der sog. DNK-Plattform (Deutscher NachhaltigkeitsKodex) zur Nachhaltigkeitsberichterstattung für Unternehmen über das Jahr 2028 fortzuschreiben und die Plattform als EU-weites Angebot zu etablieren.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2604090006** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.03.2026 an:

Bundesregierung
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

60. **Temporäre Senkung der Energiesteuern auf Benzin und Diesel (2. Energiesteuersenkungsgesetz)**

Beschreibung:
Die Initiative hat zum Ziel, dass nicht nur für den Individualverkehr die Energiesteuern auf Benzin und Diesel abgesenkt werden, sondern auch der Öffentliche Personenverkehr mit Bussen und Bahnen entlastet wird. Hintergrund ist, dass die mit dem 2. Energiesteuersenkungsgesetz festgeschriebene temporäre Absenkung der Energiesteuern auf Benzin und Diesel um 17 Cent/Liter für den ÖPNV nicht vollumfänglich greift bzw. der Nahverkehr nur mit 9 Cent/Liter (netto) entlastet wird. So wird alternativ vorgeschlagen, den Öffentlichen Personenverkehr und den Schienengüterverkehr (temporär) in die Stromsteuerentlastung einzubeziehen, die bereits für das produzierende Gewerbe sowie die Land- und Forstwirtschaft besteht.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/5321 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Energiesteuergesetzes zur temporären Absenkung der Energiesteuer für Kraftstoffe (2. Energiesteuersenkungsgesetz)

Betroffenes geltendes Recht:
EnergieStG [alle RV hierzu]; StromStG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2605260041** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 17.04.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2605260042** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.04.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

61. **Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG)**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die aktuelle und vierte Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) nicht nur für die Förderung von Magnetschwebebahnen genutzt wird, sondern eine umfassendere Novellierung erfolgen muss. Dazu gehört neben einer grundsätzlichen Erhöhung GVFG-Mittel auf 3 Mrd. Euro/Jahr insbesondere eine Streichung der Nachrangigkeit und des Enddatums 2030 für Vorhaben der Grunderneuerung und für den Bau und Ausbau von Bahnhöfen und Haltestellen des schienengebundenen ÖPNV. Ferner sollte die Förderung von Digitalisierung und Automatisierung im ÖPNV in den GVFG-Förderkatalog aufgenommen werden.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines vierten Gesetzes zur Änderung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes
Datum des Referentenentwurfs: 24.07.2025
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
GVFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

62. **Berücksichtigung der Interessen des Öffentlichen Personenverkehrs bei der Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass bei der Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes auch die Interessen der Unternehmen im Öffentlichen Personenverkehr berücksichtigt werden. Bleibt der Gesetzentwurf, dessen Zielsetzung aus Sicht der Branche zunächst ausdrücklich zu begrüßen ist, hingegen unverändert, drohen den Verkehrsunternehmen erhebliche personelle, bürokratische und finanzielle Mehraufwände. Ferner wird aus den vorgesehenen Änderungen voraussichtlich kein wesentlicher Gewinn für eine bessere Zugänglichkeit im Öffentlichen Personenverkehr für Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen resultieren. Andere im Gesetzentwurf enthaltenen Maßgaben würden ferner zu Rechtsunsicherheiten bzw. Konflikten anderen Gesetzen und Verordnungen führen.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/5140 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Behindertengleichstellungsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BGG [alle RV hierzu]; BFSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606250045** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 15.06.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

63. **Berücksichtigung des ÖPNV und Eisenbahnverkehrs bei Verteidigung, Zivil- und Katastrophenschutz**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die Bedeutung des ÖPNV und Eisenbahnverkehrs bei Verteidigung, Zivil- und Katastrophenschutz in der politischen Arbeit stärker Berücksichtigung findet. Dazu gehört insbesondere, dass Bund und Länder die dafür nötige Vorhaltung von Fahrzeugen, Ersatzteilen oder auch Anlagen, die nötige Ertüchtigung der

Infrastruktur oder auch die damit verbundene Personalbindung vollständig finanzieren; auch unter Einbeziehung von EU-Finanzierungsinstrumenten. Für Schutz- und Versorgungsfunktionen, die der ÖPNV und der Eisenbahnverkehr bieten können, braucht es ferner gesonderte Standards und klare Zuständigkeiten.

Betroffenes geltendes Recht:
KRITISDachG [alle RV hierzu]; BSIG 2025 [alle RV hierzu]; HG 2026 [alle RV hierzu]; StrKrVerkLeistV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]; Verteidigungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606250098** (PDF - 24 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 12.06.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

64. **Stärkung des Schienengüterverkehrs auf EU-Ebene**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass sich die Bundesregierung auf EU-Ebene für eine Stärkung des Schienengüterverkehrs einsetzt. Aus Sicht der Branche müssen hierfür insbesondere die Investitionen in das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-V) besser koordiniert werden. Dazu gehören unter anderem die Infrastrukturen für die Schiene, die Binnenschifffahrt, die Straße oder auch den Seeverkehr. Darüber hinaus muss die angedachte Reform der EU-Richtlinie 92/106/EWG zur Förderung von Investitionen in Umschlaganlagen des Kombinierten Verkehrs weitergeführt werden.

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. **SG2606260122** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.06.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

2. **SG2606260125** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.06.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

3. **SG2606260127** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.06.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

65. **Sicherung der Struktur lokaler Eisenbahninfrastruktur**

Beschreibung:
Mit der Initiative wird das Ziel verfolgt, dass sich die Bundesregierung bei der Europäischen Kommission weiter dafür einsetzt, dass im Eisenbahnverkehr die in Deutschland bestehende Struktur lokaler Eisenbahninfrastruktur, die oft von nichtbundeseigenen Eisenbahnen betrieben wird, ein wesentlicher Baustein für den Schienenpersonennahverkehr, den Schienengüterverkehr und die regionale Erschließung in der Fläche bleiben kann bzw. der derzeitige Status quo erhalten bleibt. Hintergrund ist, dass die EU-Kommission zu Fragen der Interoperabilität und Eisenbahnsicherheit 2022 ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland eingeleitet hat, das je nach Ausgang des Verfahrens, erhebliche strukturelle Auswirkungen auf den Erhalt der Eisenbahninfrastruktur haben kann.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607090013** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 06.07.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

66. **Modernisierung und Ausbau des ÖPNV und Eisenbahnverkehrs in Ostdeutschland**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die Bundesregierung die Vorschläge Sonderkonferenz der Regierungschefinnen und -chefs der ostdeutschen Länder vom Juni 2026 umsetzt und die Mobilitätsangebote mit Bussen und Bahnen in Ostdeutschland stärkt. Aus Sicht der

Branche steht hierbei insbesondere die weitere Elektrifizierung von bestimmten Strecken im Eisenbahnverkehr sowie Modernisierung des Netzes für höhere Geschwindigkeiten im Mittelpunkt. Zudem sind Anpassungen bei der Finanzierung nötig, die den Eisenbahnverkehr trotz drohender Trassenpreissteigerungen zukunftssicher macht.

Betroffenes geltendes Recht:
GVFG [alle RV hierzu]; ERegG [alle RV hierzu]; InvKG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607100035** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 01.07.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

67. **Wartungsgebühren beim Leasing**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass die für den Straßenverkehr gültigen gewerbesteuerlichen Vorgaben für die Verrechnung von Gebühren für gesetzlich vorgegebene Instandhaltungsverpflichtungen an Fahrzeugen im Rahmen von Leasingverträgen nicht auf den Eisenbahn- und Flugverkehr übertragen werden dürfen.

Betroffenes geltendes Recht:
GewStG [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]; AEG [alle RV hierzu]; LuftVZO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2608200012** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.08.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **SG2608200014** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 19.08.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

68. **Förderung des ÖPNV und Eisenbahnverkehrs im Bundeshaushalt 2027**

Beschreibung:
Die Initiative hat zum Ziel, dass im Bundeshaushalt 2027 sowie im Wirtschaftsplan des Sondervermögens Klima- und Transformationsfonds (KTF) 2027 die Förderprogramme und Investitionszuschüsse für den ÖPNV und Eisenbahnverkehr aufgestockt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7300 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2027 (Haushaltsgesetz 2027 - HG 2027)
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7860 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Haushaltsbegleitgesetzes 2027
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
GVFG [alle RV hierzu]; RegG [alle RV hierzu]; LuKIFG [alle RV hierzu]; StromStG [alle RV hierzu]; SGFFG [alle RV hierzu]; BHO [alle RV hierzu]; HG 2026 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]; Barrierefreiheit

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. **SG2609140018** (PDF - 15 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.09.2026 an:

   Bundestag

   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2609150004** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 04.09.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **SG2610010035** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.09.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **SG2611260023** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.11.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

69. **Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften**

Beschreibung:
Mit der Initiative wird das Ziel verfolgt, dass der Entwurf eines 10. Gesetzes zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften überarbeitet wird. So ist zu befürchten, dass durch Kompetenzerweiterungen beim Eisenbahn-Bundesamt und bei der Bundesnetzagentur sowie durch die angedachte Einrichtung zusätzlicher Netzbeiräte ein erheblicher personeller, verwaltungstechnischer und finanzieller Mehraufwand für die Branche die Folge ist, wenn der Gesetzentwurf unverändert bleibt. Nicht nachvollziehbar ist darüber hinaus, dass sog. „anerkannte Regeln der Technik“ pauschal gesetzlich festgeschrieben sollen. Auch die Neuregelungen für die Gewährung von Fördermitteln müssen nachgebessert werden. Offene Fragen gibt es schließlich auch bei der angedachten „200-Meter-Schutzzone“ beidseits der Schienenwege.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Zehnten Gesetzes zur Änderung eisenbahnrechtlicher Vorschriften
Datum des Referentenentwurfs: 07.08.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
ERegG [alle RV hierzu]; AEG [alle RV hierzu]; BSWAG [alle RV hierzu]; SGFFG [alle RV hierzu]; DBGrG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609240024** (PDF - 13 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

70. **Stärkung des grenzüberschreitenden Schienengüterverkehrs in Süddeutschland (Brenner-Nordzulauf)**

Beschreibung:
Die gemeinsame Verbändeinitiative verfolgt das Ziel, dass das Schiennnetz für den grenzüberschreitenden Schienengüterverkehr in Süddeutschland ausgebaut bzw. gestärkt wird. Konkret geht es um die Zulaufstrecken auf deutscher Seite zum Brenner-Basistunnel.

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609240026** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.09.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

71. **Ertragsteuerliche Behandlung von Zuschusszahlungen an den ÖPNV**

Beschreibung:
Die Verbändeinitiative verfolgt das Ziel, dass Änderungen bei der ertragsteuerlichen Behandlung von Zuschüssen an den ÖPNV im Rahmen des Corona-Rettungsschirms, des 9 Euro-Tickets und des Deutschland-Tickets ausschließlich für die Zukunft vorgenommen werden dürfen oder zumindest deren Rückwirkung stark eingeschränkt wird. Hintergrund ist, dass auf Ebene der Länder eine Verwaltungsanweisung erlassen wurde, die auch eine rückwirkende Änderung der Besteuerung für Zuschüsse vorsieht. Dies würde die Branche finanziell erheblich belasten und widerspricht der bestehenden Erlasslage, auf deren Grundlage Zuschüsse rechtmäßig als ertragsteuerliche Einlage erfasst worden sind. Selbst wenn Finanzverwaltungen eine Neuregelung anstreben, gilt aus Sicht der Branche rückwirkend ein Vertrauensschutz.

Betroffenes geltendes Recht:
KStG 1977 [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]; GWB [alle RV hierzu]; RegG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung" [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2610010056** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 23.09.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. **SG2610010058** (PDF - 6 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.09.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

72. **Modernisierung und Ausbau der Strominfrastruktur unter Berücksichtigung der Anforderungen für Busse und Bahnen**

Beschreibung:
Die Initiative verfolgt das Ziel, dass bei der Modernisierung, Digitalisierung bzw. beim Neu- und Ausbau der Strominfrastruktur auch die Anforderungen des ÖPNV und Eisenbahnverkehrs Berücksichtigung finden. So ist für attraktive Mobilitätsangebote mit elektrisch betriebenen Bahnen und Bussen die rechtzeitige und verlässliche Bereitstellung von Netzanschlusskapazitäten eine zentrale Voraussetzung. Zugleich ergeben sich aus dem vorliegenden Gesetzentwurf aber auch neue Belastungen und Risiken für die Branche. So ist zu befürchten, dass einige Neuregelungen zu zusätzlichen Kosten, zu einem erhöhten Verwaltungsaufwand oder auch zu Einschränkungen beim Zugang zu Netzanschlusskapazitäten führen können. Das betrifft inbesondere den Ausbau der Ladeinfrastrukturen für Elektrobusse.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7866 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts zur Synchronisierung des Anlagenzubaus mit dem Netzausbau sowie zur Verbesserung des Netzanschlussverfahrens
Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2610050029** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.10.2026 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]
   Organe [alle SG dorthin]

73. **Änderung des Infrastrukturfinanzierungskreislaufes Straße/Schiene**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass der Entwurf eines Infrastrukturgesellschaftsfinanzierungsänderungsgesetzes (InfrGFinÄndG) angepasst wird. So sollten die damit angedachten Verbesserungen der Finanzierungskreisläufe zunächst nicht auf die Autobahnen beschränkt sein. Vielmehr sollte schnellstmöglich auch der im Koalitionsvertrag angelegte Eisenbahninfrastrukturfonds aufgelegt werden. Kritisch ist darüber die Änderung in §11 MautG, die den Finanzierungskreislauf Straße wieder enger fasst und die keine dezidierte Zuweisung von Mautmitteln in die Schieneninfrastruktur mehr vorsieht.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Finanzierung der Infrastrukturgesellschaft für Autobahnen und andere Bundesfernstraßen
Datum des Referentenentwurfs: 23.09.2026
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
BFStrMG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2610090020** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 05.10.2026 an:

   Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]

Versendet am 07.10.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **SG2611170040** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.11.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

74. **Ausnahme für Bargeldannahme im ÖPNV und Eisenbahnverkehr auf EU-Ebene festschreiben**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass die EU-Verordnung über Euro-Banknoten und Euro-Münzen als gesetzliches Zahlungsmittel [COM(2023) 364 final] geändert wird und die Bundesregierung bei Verhandlungen in Brüssel die besonderen Anforderungen des ÖPNV und Eisenbahnverkehrs berücksichtigt. Hier geht es darum, dass im genannten Verordnungsvorschlag für den Öffentlichen Personenverkehr mit Bussen und Bahnen eine Ausnahme vom Grundsatz der Bargeldannahme festgeschrieben wird. Andernfalls sind Gefahren für die Sicherheit von Fahrerinnen, Fahrern bzw. von Beschäftigten im Öffentlichen Personenverkehr zu befürchten. Auch Rückschritte bei Digitalisierungs- und Effizienzbemühungen im Nah- und Eisenbahnverkehr können die Folge sein.

Interessenbereiche:
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2610130042** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.10.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 09.10.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

75. **Zulassung von Fahrzeugen des Individualverkehrs auf Bussonderfahrstreifen**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass der Gesetzentwurf zur Änderung der Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge sowie damit zusammenhängender straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften geändert wird. Hintergrund ist, dass mit dem Gesetz nicht nur die Zulassung von Fahrzeugen des Individualverkehrs auf Bussonderfahrstreifen verlängert werden soll, sondern darüber hinaus sollen Busspuren für weitere Fahrzeugkategorien geöffnet werden. Aus Sicht der Branche ist eine solche Neuregelung nicht nachvollziehbar, weil vor allem die Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit des ÖPNV beeinträchtigt wird.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7872 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge sowie damit zusammenhängender straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
EmoG [alle RV hierzu]; StVO 2013 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611120007** (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.10.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

76. **Änderung von Kassenaufzeichnungsverpflichtungen**

Beschreibung:
Die Initiative zielt darauf ab, dass Pflichten zur sog. „zusätzlichen Nacherfassung“ von Umsätzen mit Fahrscheinautomaten und -druckern mit einem elektronischen Aufzeichnungssystem abgeschafft werden, wenn zuvor bereits eine vollständige und nachvollziehbare Dokumentation der Einnahmen in bestehenden Vertriebs- und Abrechnungssystemen erfolgt ist.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 585/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Fortentwicklung von Kassenaufzeichnungen und zur Bekämpfung von Steuerhinterziehung sowie zur weiteren Digitalisierung handels- und steuerrechtlicher Aufzeichnungen
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
KassenSichV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2611260021** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 19.10.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundeskasse Halle**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   06004 Halle (Saale)
   Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
   Die Zuwendung erfolgte für das Projekt NetÖV. Hiermit wird vor allem das Ziel verfolgt, bereits vorhandene digitale Lernplattformen mit Bezug zu Themen des Öffentlichen Personenverkehrs zu vernetzen. Dazu gehört die Entwicklung sog. Lernpfade bzw. digitaler Lerneinheiten. Schließlich soll aus NetÖV perspektivisch ein Wissens- bzw. Expertennetzwerk entstehen, das einerseits der Wissenssicherung dienen, andererseits aber auch eine Wissensweitergabe ermöglichen soll.

2. **Bundeskasse Halle**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   06004 Halle (Saale)
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Die Zuwendung erfolgte für das Projekt Kira (Projekt Ondemo Autonom). Im Rahmen des Projektes werden seit 2024 erstmals autonome Level 4-Fahrzeuge für den Einsatz im ÖPNV getestet. Teil des Testbetriebs im Rhein-Main-Gebiet sind darüber hinaus Betriebs- und Kundenprozesse. Zukünftig sollen die elektrisch betriebenen und über eine App buchbaren On-Demand-Shuttles insbesondere im ländlichen und kleinstädtischen Raum ein wichtiger Bestandteil des ÖPNV-Angebots werden bzw. Busse und Bahnen ergänzen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
16.870.001 bis 16.880.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Deutsche Bahn AG

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

GuV-VDV-2025_hochladen.pdf